

Presseinformation

8. April 2019

1. Internationaler Tag der Provenienzforschung Spurensuche im Deutschen Historischen Museum am 10. April

Am 10. April 2019 findet erstmals der Tag der Provenienzforschung statt. Mehr als 70 Kulturinstitutionen in Deutschland, Großbritannien, Österreich, den Niederlanden und der Schweiz nehmen daran teil und geben im Rahmen von Führungen, Präsentationen, Ausstellungen oder anderweitigen Aktionen einen aktuellen Einblick in wesentliche Fragen und Ergebnisse der Erforschung der Herkunft ihrer Sammlungen und Objekte.

Im Deutschen Historischen Museum gehen Dr. Heike Krokowski und Dr. Brigitte Reineke auf einer **Führung um 16 Uhr** den verschlungenen Wegen von Gemälden nach: Anhand ausgewählter Beispiele in der Dauerausstellung „Deutsche Geschichte vom Mittelalter bis zum Mauerfall“ zeigen die beiden Provenienzforscherinnen, wie sich deren Spuren sowohl in die Zeit des Nationalsozialismus als auch in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg zurückverfolgen lassen. Der Eintritt zur Führung ist frei.

Der Tag der Provenienzforschung wird künftig einmal jährlich am zweiten Mittwoch im April stattfinden. Er soll auf die gesellschaftliche und wissenschaftliche Relevanz der komplexen Arbeit der international vernetzten Provenienzforscherinnen und -forscher aufmerksam machen, die vielfältigen Fragestellungen und Methoden dieses Forschungsbereichs erklären bzw. vermitteln und sich den interessierten Fragen eines möglichst breiten Publikums stellen. Koordiniert wird der Aktionstag durch den [Arbeitskreis Provenienzforschung e.V.](#)



DEUTSCHES
HISTORISCHES
MUSEUM



Deutsches Historisches Museum

Abteilungsdirektorin Kommunikation
Barbara Wolf
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-110
F +49 30 20304-152
wolf@dhm.de

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Daniela Lange
Unter den Linden 2
10117 Berlin

T +49 30 20304-410
F +49 30 20304-412
presse@dhm.de

www.dhm.de